

PRATTLER



LdU

POST

Begrüssung

Liebe Leserinnen und Leser

Seit der letzten Nummer der Prattler Post ist wieder einiges geschehen, worüber wir Sie in dieser Ausgabe gerne informieren möchten. Beispielsweise konnten wir endlich mit dem Unterschriftensammeln für unsere vier neuen Rückzonungs-Initiativen beginnen.

Das Abstimmungsergebnis zur KVA Pratteln gibt uns weitere Motivation. Den Prattlerinnen und Prattlern ist es offenbar nicht gleich, was mit ihrem noch freien Gemeindeland passiert. Das hat dieser Urnengang deutlich gezeigt. Die vielen Nein-Stimmen aus Pratteln gaben sogar den Ausschlag für das Nein des gesamten Kantons. Hätte Pratteln nämlich wie der restliche kantonale Durchschnitt gestimmt, hätte es eine Ja-Mehrheit gegeben!

Wir vom LdU werden uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die schützenswerten Gebiete in Pratteln nun auch endgültig rückgezont werden, damit es in Pratteln neben der Industrie auch noch Orte gibt, an denen es sich leben lässt. Wir hoffen dabei auf ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Zarantonello

LdU Landesring
der Unabhängigen

Nichts verstecken!

Im Geschäftsreglement des Einwohnerrates findet sich der Artikel 3.3.1.2.5. Er hat folgenden Wortlaut: 'Die Unterlagen und Protokolle der Kommissionen stehen, sofern sie nicht vertraulichen Inhaltes sind, den übrigen Mitgliedern des Rates auf Verlangen zur Verfügung.'

Im Gemeindegesetz vom 28. Mai 1970 steht bei § 24.1 'Über sämtliche Sitzungen der Gemeindebehörden ist Protokoll zu führen. Sofern keine besonderen Bestimmungen bestehen, amtiert als Protokollführer der Schreiber der Behörde.'

Sie werden Sie sich nun fragen, was diese Paragrafenzitierei soll. Also, der Gemeinderat hat am 1. April 1993 mit dem Initiativkomitee der Initiativen 'Ja zu Pratteln' und 'Denkpause' auf der Bauverwaltung ein Gespräch über das weitere Vorgehen geführt. Die Sprache kam damals einmal mehr auf das Gutachten, welches der Gemeinderat zum Thema der Laufzeit der Denkpause (Moratorium) in Auftrag gegeben hatte. Die Initianten baten den Gemeinderat nochmals um ein Exemplar dieses mit

INHALT:

- Begrüssung
- Nichts verstecken!
- Denkpause - Beschwerden - Demokratie
- Lebensraum Pratteln
- BHKW wird gebaut!
- Vorstand: der Präsident
- Standortbestimmung LdU-Baselland
- Schlusswort

Steuergeldern finanzierten Papiers. Der Gemeinderat war auch dieses Mal nicht bereit, das Gutachten herauszugeben.

Angeblich wurde über diese eigentlich wichtige Zusammenkunft kein Protokoll geführt - wäre das aber gemäss Gemeindegesetz (siehe oben) nicht nötig gewesen?

Der Einwohnerrat setzte eine Kommission (erweiterte BPK) ein, um über die Problematik zum Thema Gutachten/Initiative Durchblick zu erhalten. An die Sitzungen der BPK wurden die Initianten nicht eingeladen - gemäss Geschäftsreglement des Einwohnerrates stehen Unterlagen und Protokolle der Kommissionen den übrigen Mitgliedern des Rates auf Verlangen zur Verfügung...

Rolf Ackermann hat das Begehren gestellt, die BPK-Unterlagen zu erhalten. In einer ersten Reaktion wurde im aber nur Einsicht in die Protokolle gestattet. Wie sollen aber diese Papiere gründlich betrachtet werden, wenn man sie nicht 'studieren' kann? Man darf sich die Frage stellen, was die Leute zu verstecken trachten, die hier dem Recht etwas unbequem im Wege stehen!

rechte kämpfen! Er wird es auch tun: mit Lust auf Zukunft!

Rolf Ackermann

LdU Landesring
der Unabhängigen

Lebensraum Pratteln

In der letzten Prattler Post habe wir vier neue LdU Initiativen vorgestellt. Alle, mit Ausnahme der Blözen-Initiative fordern Rückzonung von unerschlossenem Industrie- und Gewerbeland. Da wir in Pratteln bereits genug erschlossenes, unbebautes Land besitzen erachten wir diese Forderung als gerechtfertigt.

Die Initiativen wurden erfolgreich gestartet, s^tossen bei der Bevölkerung auf grosses Interesse. Dies nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, denn es zeigt uns, dass es den Menschen in Pratteln ein grosses Anliegen ist, ein Stück Lebensraum zu besitzen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben mit der Prattler Post, die vor den Sommerferien erschien, Initiativbögen zugesandt bekommen. Es würde und freuen wenn Sie uns, nach Möglichkeit alle, ganz oder zum Teil ausgefüllte, Initiativbögen zurückschicken. Falls Sie keine Bögen mehr haben, uns jedoch gerne beim Weitersammeln unterstützen möchten, können Sie ungeniert bei der Ortsgruppe neue Bögen anfordern.

Für Ihre mit Hilfe bedankt sich die LdU-Ortsgruppe

LdU Landesring
der Unabhängigen

BHKW wird gebaut!

Die Gemeinde Pratteln erhält nun endlich ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Die alten Heizanlagen in der Gemeindeverwaltung geben demnächst den Geist auf und müssen ersetzt werden. Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung im September dem Antrag (Geschäft 1544) des Gemeinderates zugestimmt. Da die Gemeindefinanzen eine solche Grossinvestition (leider) nicht mehr zulassen, hat der Gemeinderat, respektive die Verwaltung einen seriösen Ausweg gefunden. Die Arbeitsgemeinschaft für dezentrale Energieversorgung (ADEV) fungiert als Investor und Betreiber des BHKW. Das Darlehen für

LdU Landesring
der Unabhängigen

Denkpause - Beschwerden - Demokratie

Gegen den Beschluss des Einwohnerrates vom 21. Juni 1993 zum Geschäft 1518 "Volksinitiative Denkpause" habe ich am 24. Juni 1993 beim Regierungsrat Beschwerde eingereicht und den Regierungsrat gebeten dahin zu wirken, dass

1. dem gesamten Einwohnerrat das ganze in der Vorlage 1518 zitierte Gutachten zur Kenntnis gebracht wird. Das Gutachten ist meiner Meinung nach kein privates Eigentum des Gemeinderates, sondern ein mit Steuergeldern bezahltes Dokument, das dem gesamten Einwohnerrat bei der Entscheidung helfen soll.

2. Im Initiativtext, der dem Stimmbürger vorgelegt werden soll, festzuhalten sei, dass über einen Baustopp von zehn Jahren abgestimmt wird, der vom Tag des Volksentscheides über die Initiative 'Denkpause' an gilt.

Der Regierungsrat hat noch nicht entschieden. Der Prattler Gemeinderat hat mit seinem Handeln zu der Geschichte mit den LdU-Initiativen eine Arroganz an den Tag gelegt, die politisch nicht mehr tragbar ist. Der LdU muss weiterhin für die Erhaltung der Volks-

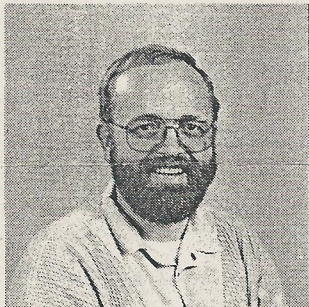
die Finanzierung der Anlage an die ADEV gewährt die Freie Gemeinschaftsbank BCL Dornach. Der Einwohnerrat hat mit grosser Mehrheit dem Geschäft 1544 zugestimmt.

Im September 1988 stellte der LdU durch seinen Einwohnerrat Rolf Ackermann im Parlament den Antrag, dass die Gemeinde Mitglied bei der ADEV wird (Postulat 1150 wird am 24. Oktober 1988 überwiesen). Im April 1989 reichte er ein Postulat mit der Forderung nach einem Blockheizkraftwerk im Dorfkern ein. Dieses Geschäft wurde am 21. August 1989 im Rat überwiesen. Die alten Heizanlagen können nun durch moderne Geräte ersetzt werden. Erfreulich ist, dass die notwendige Investition kaum bestritten wurde und sich in fast allen Parteien eine Mehrheit von Befürwortern fand!



Porträt Rolf Ackermann

Mitten im heissen Sommer 1944, am 25. Juli, wurde



ich geboren. Meine Jugend verbrachte ich in Frenken-dorf. Im August 1968 habe ich Vreni geheiratet. Wir haben in Pratteln Wohnsitz genommen. Das Längi-quartier ist zu unserer Heimat geworden. Hier sind unsere beiden Kinder

Gabriela (geboren 1970) und Stephan (geboren 1973) aufgewachsen und zur Schule gegangen.

Als Mitglied des Quartierverein Längi (im Vorstand zwölf Jahre, davon vier Jahre Präsident) habe ich zu der Geburt des 'Längiberichters', dem Bau des Robinsonspielplatzes 'Lohag' und der Realisierung der Familiengärten 'Widen' einiges beigetragen. Bei diesen und anderen Arbeiten spürte ich immer mehr, dass man tiefer in die Politik einsteigen muss, wenn man für die Allgemeinheit Nutzen erreichen will. Für mich als selbständig politisierenden Menschen kam eigentlich nur der Landesring der Unabhängigen als Basis in Frage. Die Gründung einer neuen Partei war nicht notwendig, obwohl sie auch diskutiert wurde. Als eifriger Beobachter der Prattler Dorf- und Parteipolitik von 1968 bis 1984 reifte in mir der Entschluss, bei den Einwohnerrats-wahlen 1984 zu kandidieren. Gewählt wurde ich beim zweiten Anlauf im Jahre 1988.



Standortbestimmung LdU-Baselland

Zur Zeit überarbeiten wir unsere Standortbestim-mungen aus dem Jahre 1991.

Bei dieser Tätigkeit ist es uns ein Anliegen, dass möglichst viele Menschen ihre Ideen und Vorstel-lungen einbringen. Dabei kommt es immer wieder zu spannenden Diskussionen.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Diskussio-nen teilzunehmen. Wir sind überzeugt, dass auch Sie etwas zu sagen haben.

Wie Sie sehen, haben Sie die Möglichkeit, direkt Einfluss auf die Politik des LdU auszuüben. Machen Sie zusammen mit uns Politik, wir freuen uns darauf.

Die Kontaktadresse finden Sie in unserer Retourkutsche.



Schlusswort (2. Teil)

Es freut uns, dass die zweite Prattler Post auch wieder in Ihren Haushalt flattern konnte. Und sich so der zweite Adler niederlassen kann. Hoffentlich wird er Spuren hinterlassen! Sei es auch nur den Ausruf: So en Seich!!

Wir sind gespannt auf Ihre Reaktion. Gibt es überhaupt welche?

Fortsetzung folgt.

Retourkutsche

Adr. LdU-Ortsgruppe Pratteln, Wyhlenstrasse 20 a 4133 Pratteln

Name.....
Vorname.....
Strasse.....
PLZ Ort.....

Post vom LdU soll nicht mehr bei mir ins Haus flattern!

Es interessiert mich was bei der LdU-Ortsgruppe so läuft!